

IHR GESUNDHEITSAMT INFORMIERT

## INFORMATION ZUR ERKRANKUNG AN HAUTPILZ, AUCH DERMATOMYKOSE GENANNT

Hautpilzkrankungen können durch verschiedene Pilzarten ausgelöst werden. Hautpilze können an unterschiedlichen Körperregionen wie der Haut, der behaarten Kopfhaut und der Nägel auftreten. Die Symptome zeigen sich je nach Pilzart und Körperregion unterschiedlich. Unter anderem der Hautpilz *Trichophyton tonsurans* diese Gattung verursacht oft die „*Tinea capitis*“, eine Infektion der Kopfhaut.

### Hautpilz „*Trichophyton tonsurans*“

#### Was ist *Trichophyton tonsurans*?

*Trichophyton tonsurans* ist ein weltweit auftretender Pilz, der sich von Keratin, einem Hauptbestandteil von Haut, Nägeln und Haaren ernährt und Entzündungen (Dermatophytosen), vorwiegend der behaarten Kopfhaut (Ringelflechte der Kopfhaut, *Tinea capitis*) auslösen kann. Zudem ist ein Befall von Haut und/oder Nägeln möglich.

#### Welche Übertragungswege sind bekannt?

*Trichophyton tonsurans* wird hauptsächlich von Mensch zu Mensch oder durch Kontakt mit infizierten Haustieren übertragen und ist sehr ansteckend. Bei engen Kontakten reicht eine sehr kurze Kontaktzeit (sogenannter „Sekundenkontakt“) zur Ansteckung aus. Weitere häufige Infektionsquellen sind kontaminierte Instrumente zur Haar- und Körperpflege, wie z. B. Bürsten, Kämmen, Scheren und Haarschneidemaschinen in Barbershops oder Friseursalons. Schon bei kleinen Verletzungen der Haut beim Rasieren oder Haarschneiden mit kontaminierten Instrumenten kann der Pilz in die Haut gelangen und dort Infektionen auslösen. Zudem kann es in Gemeinschaftseinrichtungen wie Pflegeheimen oder im häuslichen Umfeld zu Übertragungen z. B. durch Kopfkissen, Handtücher oder gemeinschaftlich genutzte, kontaminierte Körperpflegeinstrumente kommen.

Eine Übertragung über Kontaktsportarten („Ringer- oder Mattenpilz“) wie z. B. Judo oder Ringen ist möglich. Bis die ersten Symptome auftreten, kann es zwischen einer und vier Wochen dauern.

**Auch eine Übertragung des Pilzes durch asymptomatische Träger ist möglich!**

### Wie äußert sich die Erkrankung?

Zunächst kann starker Juckreiz und eine Rötung der betroffenen Stelle auftreten. Im weiteren Verlauf können kreisrunde, kahle Stellen auf der Kopfhaut (Haarausfall) mit gräulichen Schuppen und entzündeten Hautstellen entstehen. Treten die oben genannten Symptome innerhalb von ein bis zwei Wochen nach einem Besuch beim Friseur oder Barbershop in dem frisierten Bereich (z. B. sogenannter Undercut) auf, sollte die Ursache ärztlich abklärt werden. Die Diagnose wird zumeist mit Haar- oder Hautproben entweder über molekularbiologische Identifizierung (PCR), kulturelle Verfahren oder Mikroskopie bestätigt. Dabei ist zu beachten, dass kulturelle Verfahren von der Probenahme bis zum Befund mehrere Wochen benötigen. PCR-Verfahren sind erheblich schneller.

### Wie wird die Infektion behandelt?

Vermeiden Sie engen Kontakt zu Ihren Mitmenschen. Frühzeitig behandelt ist eine Infektion mit *T. tonsurans* heilbar, bei fortgeschrittenen Verläufen können kahle Stellen mit Narbenbildung zurückbleiben. Die Behandlung erfolgt in der Regel lokal mit speziellen Shampoos, Cremes oder Lösungen. Bei schweren Verläufen wird die Therapie mit systemischen Anti-Pilzmitteln in Form von Tabletten oder Spritzen ergänzt. Beachten Sie, dass auch andere Personen und Haustiere in Ihrem Haushalt auch ohne Symptome mit *T. tonsurans* besiedelt sein können und das ohne eine entsprechende Behandlung die Gefahr von weiteren Infektionen besteht. Ob die Behandlung erfolgreich war, kann ab der vierten Behandlungswoche, ggf. in 14-tägigen Abständen überprüft werden. Beenden Sie die Therapie nicht vorzeitig und nehmen alle Behandlungstermine wahr. Kleidung, Bettwäsche und vor allem der Kopfkissenbezug sollten täglich gewechselt und mit mindestens 60°C oder einem desinfizierenden Waschmittel gewaschen werden. Bei Haustieren sollte gegebenenfalls eine Abklärung beim Tierarzt über möglichen Befall und Behandlungsmöglichkeiten erfolgen. Kinder können bei adäquater Behandlung in der Regel Gemeinschaftseinrichtungen nach einer Woche wieder besuchen. Bei nässenden Infektionen kann diese Zeit aber länger sein.

**Entscheidend ist dabei die Einschätzung des behandelnden Arztes bzw. der behandelnden Ärztin.**

### Wie schütze ich mich vor einer Ansteckung?

- Sollte es zu einer Ansteckung mit einem Hautpilz gekommen sein, sollten auch die Hygienemaßnahmen im häuslichen Umfeld dringend eingehalten werden.
- Achten Sie bei einem Besuch beim Friseur oder Barbershop darauf, ob dort für jede Rasur und/oder Haarschnitt eine frische Klinge, Schere, oder ein frischer Haarschneideaufsatz verwendet wird. Sprechen Sie im Zweifel die Mitarbeitenden darauf an.

### Haben Sie noch Fragen?

Regionalverband Saarbrücken  
- Gesundheitsamt -  
Stengelstraße 10-12  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 0681 506-5377  
Mail: [gesundheitsschutz@rvsbr.de](mailto:gesundheitsschutz@rvsbr.de)